

10 Jahre neue Feyelschule

Als ich 2006 als Lehrerin an die Feyelschule kam, entdeckte ich eine kleine Schule mit vier Klassen in dörflicher Idylle zwischen Kirche, Rathaus und Pfarrheim. Auch wenn die zwei alten Gebäude viel Charme hatten, brachten sie doch einige Nachteile mit sich: Das „Lehrerzimmer“ bestand aus einem großen Tisch im hinteren Teil eines Klassenzimmers, in die Materialkammer konnte man nur auf allen Vieren hineinkriechen, auf dem kleinen Schulhof kam es fast jede Pause zu Zusammenstößen, um die Toilette zu erreichen mussten zwei Klassen bei Wind und Wetter den Hof überqueren, die halbe Sportstunde wurde für den Weg zur Halle benötigt... und so war die Freude groß als ein Neubau neben der Dreisamhalle in Planung ging. Bei zahlreichen Treffen wurden unsere Wünsche gesammelt, aus finanziellen Gründen wurden dann leider nur sehr wenige davon berücksichtigt. Immerhin durften wir die Stühle für das neue Lehrerzimmer auswählen! Wie das bei Neubauten oft so ist gab es Verzögerungen und das Schuljahr 2009/10 konnte nicht wie geplant in der neuen Schule starten. Zwei Wochen arbeiteten wir noch in der alten Schule, bevor dann zum Oktober eine lange, fröhliche Karawane in die neue Schule umzog.

Knapp 10 Jahre ist das nun her und das soll am 19. Juli von 15 - 19 Uhr mit einem Schulfest gefeiert werden! Die große Freude von damals über eine tolle neue technische Ausstattung, viel Platz mit einer Bibliothek, nebendran einem Betreuungsraum... ist ein wenig verblichen. Die Feyelschule wächst, hat momentan sechs Klassen und die Bibliothek wurde inzwischen zum Klassenzimmer umgebaut. Mit 11 Lehrerinnen ist das Lehrerzimmer klein und eng geworden und durch die Sanierung der Dreisamhalle im kommenden Schuljahr werden alle noch mehr zusammenrücken. Auch rollen nun die Bagger über den alten Sportplatz nebenan und ziehen die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich. Doch trotz aller Enge und Baustellen arbeiten wir alle sehr gerne hier und profitieren von motivierten Schülern, engagierten Eltern und der Nähe zu Dreisam, Wald und PH. Wir sind gespannt wie die Feyelschule dann in 10 Jahren aussieht!

Miriam Biancheri